

N i e d e r s c h r i f t

über die 17. öffentliche Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde Ramsen

am Montag, dem 27. Juni 2022

im Gemeindehaus, Klosterhof 4 in Ramsen

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 20.06.2022. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 22.06.2022 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	16
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	16
Anwesend waren:	13
Nicht anwesend waren:	3

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Arnold Ruster

SPD-Fraktion

Frau Christel Pätzold

Herr Helmut Pätzold

Herr Klaus Rech

Herr Thomas Schwalb

CDU-Fraktion

Herr Martin Conradt

Frau Brigitte Steitz

Herr Wolfgang Steitz

Herr Daniel Vogt

FWG-Fraktion

Herr Franz Blum

Herr Armin Litwitz

Herr Lothar Rauth

Herr Jürgen Rödel

Frau Angela Ruster

Beigeordnete

Herr Gunther Jung

Herr Markus Mattern

von der Verwaltung

Frau Michaela Zerner

Schriftführerin

Frau Melanie Fräde

Abwesend:

SPD-Fraktion

Frau Katja Pätzold

Herr Kevin Pätzold

FWG-Fraktion

Herr Rafael Gryschka

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan der Gemeinde Ramsen für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0563/FB 1/2022
2. Bauleitplanung der Gemeinde Ramsen;
Bebauungsplan "Am Gäßchespfad"
a) Beschlussfassung des Umweltberichtes
b) Auftrag zur Durchführung der Offenlegung
Vorlage: 0567/FB 2/2022
3. Neu: Errichtung einer landwirtschaftlichen Halle im Bereich des Ripperterhofs
Vorlage: 0568/FB 2/2022
4. Auftragsvergabe: Umstellung der Straßenbeleuchtung Ripperterhof
Vorlage: 0566/FB 2/2022
5. Spendenangelegenheit
Vorlage: 0562/FB 1/2022
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Arnold Ruster, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ramsen und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.
- b) Dass der Gemeinderat beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Die Tagesordnung wird einstimmig um folgende Punkte ergänzt: TOP 3: Errichtung einer landwirtschaftlichen Halle im Bereich des Ripperterhofs

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan der Gemeinde Ramsen für das Haushaltsjahr 2022

Ortsbürgermeister Arnold Ruster trägt die Haushaltsrede zu der Nachtragshaushaltssatzung mit dem –haushaltsplan der Gemeinde Ramsen für das Haushaltsjahr 2022 vor.

Nach § 1 der Nachtragshaushaltssatzung hat sich im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der Erträge von 1.967.690,00 € auf 2.261.941,00 € erhöht, der Gesamtbetrag der Aufwendungen ist von 2.301.837,00 € auf 2.364.332,00 € gestiegen. Somit hat sich der Jahresfehlbetrag von -334.147,00 € auf -102.391,00 € verringert.

Im Finanzhaushalt hat sich der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von -200.148,00 € auf 31.608,00 € verringert.

Außerordentliche Ein- und Auszahlungen sind keine eingeplant.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 179.500,00 €, gegenüber bisher 161.000,00 €. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit haben sich von 425.000,00 € auf 499.500,00 € verändert. Damit hat sich der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von -264.000,00 € auf -320.000,00 € erhöht.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit reduziert sich von 464.148,00 € auf 288.392,00 €.

Nach § 2 wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist von bisher 264.000,00 € auf nunmehr 320.000,00 € festgesetzt.

§ 3,4, 5, 7 und 8 der Nachtragshaushaltssatzung bleiben unverändert.

Nach § 6 der Haushaltssatzung beträgt der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 3.481.703,27 €. Der voraussichtliche Stand zum 31.12.2021 beträgt 2.957.089,27 €, 2.854.698,27 € zum 31.12.2022.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt mit einer Enthaltung dem Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Ramsen für das Haushaltsjahr 2022, Anlage 1 der Niederschrift, zuzustimmen.

2. Bauleitplanung der Gemeinde Ramsen; Bebauungsplan "Am Gäßchespfad" a) Beschlussfassung des Umweltberichtes b) Auftrag zur Durchführung der Offenlegung

Zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Gäßchespfad“ wurde in der Zeit vom 28.04.2021 bis 31.05.2021 das nach § 4 Abs. 1 BauGB erforderliche Beteiligungsverfahren durchgeführt. Über die eingegangenen Bedenken und Anregungen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 07.12.2021 beraten und beschlossen. Die beschlossenen Änderungen aus dem Beteiligungsverfahren sowie die Straßenplanung und das Entwässerungskonzept wurden in die

Planunterlagen eingearbeitet. Die Gebäudehöhen des Bebauungsplanes orientieren sich an den Höhenangaben der Straßenplanung.

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen. Die Ergebnisse der Umweltprüfung werden in dem Umweltbericht dargestellt. Vom Gemeinderat ist über den Umweltbericht zu beraten und zu beschließen. Zur Kompensation der Eingriffe in die Natur und das Landschaftsbild wird vorgeschlagen, dass die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen auf den Flurstücken 1293, 1294, 1299 und 1300 ausgeführt werden. Der Umweltbericht mit den vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahmen liegt den Ratsmitgliedern vor.

Nach Ergänzung bzw. Änderung der Planunterlagen gemäß den Anregungen und Bedenken aus dem Beteiligungsverfahren kann das Offenlegungsverfahren nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden. Die Verwaltung der Verbandsgemeinde Eisenberg wird mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt.

Umweltbericht, Fachbeitrag Naturschutz sowie textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan liegen der Niederschrift als Anlagen 2 bei.

Beschluss

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Ergebnis der Umweltprüfung und dem sich daraus ergebenden Umweltbericht zuzustimmen. Die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen sollen auf den Flurstücken 1293, 1294, 1299 und 1300 ausgeführt werden.
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Verwaltung beauftragt wird, das Offenlegungsverfahren nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

3. Neu: Errichtung einer landwirtschaftlichen Halle im Bereich des Ripperterhofs

Der Landwirt beabsichtigt, angrenzend an seine bisher errichteten landwirtschaftlichen Gebäude, eine weitere landwirtschaftliche Halle mit den Maßen von ca. 15 m x 12 m zu errichten. Die Halle soll zum Unterstellen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen sowie zum Lagern von Ernteerzeugnissen genutzt werden. Es ist angedacht, die Halle in einer Betonkonstruktion mit einer Holz- oder Trapezblechaußenverkleidung, einem Pultdach, einem Dachüberstand von ca. 2,50 m sowie einem Tor zur Straßenseite zu errichten. Die Halle befindet sich teilweise im Außenbereich. Gemäß § 35 BauGB sind im Außenbereich nur Vorhaben zulässig, die privilegiert sind, deren Erschließung ausreichend gesichert ist und denen öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Da es sich hier um eine landwirtschaftliche Betriebserweiterung handelt, liegt eine Privilegierung vor. Ein ausreichender Abstand von über 5 m zur Straße ist mit dem geplanten Bau der Halle gegeben. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden. Es bestehen keine baurechtlichen Bedenken.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Halle im Bereich des Ripperterhofs zu erteilen.

4. Auftragsvergabe: Umstellung der Straßenbeleuchtung Ripperterhof

Die Stromversorgung des Ripperterhofs erfolgt momentan durch eine Freileitung, die sich in einem desolaten Zustand befindet. Die KEEP GmbH ersetzt die Freileitung durch eine Erdverkabelung. In diesem Zusammenhang muss die Straßenbeleuchtung auch auf Erdkabel umgestellt werden. Die Ausführung würde über sechs 7,5 m Lichtmaste mit LED-Leuchten erfolgen. Die Kosten für die Montage der Lichtmasten mit LED-Beleuchtung und Beleuch-

tungskabel belaufen sich auf ca. 25.000,00 €. Die KEEP GmbH hat eine Ausschreibung für die Gesamtmaßnahme durchgeführt und hatte 6 Angebote vorliegen. Das günstigste Angebot hat die Firma Tas und Balci aus Eisenberg abgegeben. Der Auftrag zur Umstellung der Straßenbeleuchtung würde durch die Firma Tas und Balci aus Eisenberg ausgeführt werden.

Die Maßnahme kann mit einmaligen Ausbaubeiträgen in Höhe von 70-75 % abgerechnet werden.

Die Lampenmaste am Ortseingang und Ortsausgang müssen nicht ausgetauscht werden, hier müssen lediglich LED-Leuchten gewechselt werden, die Kosten hierfür sind in den Gesamtkosten der Maßnahme berücksichtigt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag zur Umstellung der Straßenbeleuchtung des Ripperterhofs mit Kosten von ca. 25.000,00 € an die Firma Tas und Balci zu vergeben.

5. Spendenangelegenheit

Der Verwaltung liegt eine Zuwendung in Höhe von 100,00 € für den Zaun des Friedhofs der Gemeinde Ramsen vor. Bei dem Zuwendungsgeber handelt es sich um eine private Person.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Annahme der Zuwendung für den Zaun des Friedhofs der Gemeinde Ramsen in Höhe von 100,00 € vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht zuzustimmen.

6. Einwohnerfragestunde

Kein Anfall.

7. Mitteilungen und Anfragen

a) Deckschichterneuerung Pfaffenhecke

Ortsbürgermeister Ruster erklärt, dass der Straßenbelag gerade abgefräst und die Deckschicht neu aufgetragen wird.

b) Kerwe Ramsen

Ortsbürgermeister Ruster gibt bekannt, dass er dieses Jahr die Kerwe wieder stattfinden lassen möchte. Die Standbetreiber sollen zu einem Vortreffen am 12.07.22 eingeladen werden.

c) Ortseingangsschild

Das Ortseingangsschild von Ramsen fehlt schon seit einiger Zeit. Aufgrund von Materialknappheit und Corona konnte noch kein neues Schild aufgestellt werden.

d) Wasserschaden Klosterhof 3

Ortsbürgermeister Ruster erklärt, dass in einer Wohnung im Klosterhof 3 ein größerer Wasserschaden aufgetreten ist. Die Verwaltung ist dabei den Schaden reparieren zu lassen.

e) Unwetterschäden Staufer Straße

Die Unwetterstraßenschäden in der Staufer Straße sollen nächste Woche behoben werden.

f) Zaun Friedhof Ramsen, Wildtiere

Um den Friedhof wurde ein Zaun errichtet. Trotz alledem werden immer noch Rehe auf dem Friedhof gesichtet.

g) Förderinitiative „Mehr Grün im Dorf“

Ortsbürgermeister Ruster erläutert, dass es eine Förderinitiative „Mehr Grün im Dorf“ gibt. Hier gibt es 80 % Zuschuss für die Aufforstung. Er bittet die Fraktionen sich Gedanken zu machen, wo dies in Ramsen sinnvoll wäre. Folgende Vorschläge wurden vorgebracht: Bahnhofstraße, Grünstreifen Alfred-Koch-Straße. Auf dem Grünstreifen in der Alfred-Koch-Straße könnte auch ein Insektenhotel errichtet werden, sodass der Weg nicht mehr benutzt wird.

h) Jubiläumsschrift 50 Jahre Verbandsgemeinde Eisenberg

Ratsmitglied Rauth moniert, dass bei den TOP 10 Sehenswürdigkeiten in der VG Eisenberg nicht die Stumpfwaldbahn mitaufgenommen wurde.

i) Plakate, Deutsche Glasfaser

Ratsmitglied Litwitz weist darauf hin, dass die Plakate der Deutschen Glasfaser nicht gut hängen, sie rutschen an den Lampenmasten runter. Teilweise wären Bürger schon mit dem Rollator hängen geblieben. Verwaltungswirtin Zerner entgegnet, dass die Plakatierung genehmigt sei, jedoch sollte so etwas nicht vorkommen. Ratsmitglied Litwitz leitet die Fotos an Frau Zerner weiter, die die Angelegenheit klären möchte.

j) Frühschoppen, 01.05.22

Ratsmitglied Schwalb bemängelt, dass der Termin für den Frühschoppen am 1. Mai erst zu spät bekannt gemacht worden ist. Auch findet er die Platzwahl nicht gut und fände es am Gemeindehaus besser. Ortsbürgermeister Ruster entgegnet, dass er kein Rahmenprogramm zusammenbekommen hat, sodass es lange nicht klar war, ob das Fest überhaupt stattfinden kann. Das Fest wäre gut angenommen worden und er habe nichts Schlechtes aus der Bevölkerung gehört. Für künftige Jahre möchte er dies beibehalten.

k) Fahrbahneinengung Hauptstraße L395 Ramsen

Die Fahrbahneinengung wurde aufgestellt, es werden nur noch Linien gezogen. Diese werden mit weiteren Markierungsarbeiten in Ramsen bald erledigt.

l) Straßenschäden, Seniorenheim

Ratsmitglied Steitz erklärt, dass am Seniorenheim ein großes Loch in der Straße ist. Es wäre vorteilhaft, wenn dieses mit Kalt-Bitumen geflickt wird, da hier auch viel Verkehr ist. Ortsbürgermeister Ruster gibt dies an die Gemeindearbeiter weiter.

Schriftführerin:

Vorsitzender:

Gez.: Melanie Fräde
Verwaltungsbetriebswirtin

Gez.: Arnold Ruster
Ortsbürgermeister